

# RS OGH 1994/11/23 1Ob635/94, 4Ob151/07w, 1Ob17/12z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.11.1994

## Norm

ABGB §1061

EGZPO ArtXLII IDa

## Rechtssatz

Wenn auch einem Kaufvertrag bzw den begleitenden Abreden zwischen den Vertragspartnern eine ausdrücklich abgemachte Verpflichtung zur Rechnungslegung nicht entnommen werden kann, ergibt sie sich häufig schon aus der Übung des redlichen Verkehrs als vertragliche Nebenpflicht.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 635/94  
Entscheidungstext OGH 23.11.1994 1 Ob 635/94
- 4 Ob 151/07w  
Entscheidungstext OGH 02.10.2007 4 Ob 151/07w  
Ähnlich; Beisatz: Hier: Rechnungslegungspflicht des Mandanten, der mit seinem Rechtsanwalt ein Honorar in Höhe von 0,7 % der Gesamtkosten des von diesem rechtlich betreuten Projekts vereinbart. (T1)
- 1 Ob 17/12z  
Entscheidungstext OGH 22.06.2012 1 Ob 17/12z  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0037083

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

06.05.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)